

Der Schnee = La neige = La neve = Snow

Autor(en): **Egli, Emil**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-776252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der nebenstehende Text ist einem Buch entnommen, das wir hier als Festtagsgeschenk ganz besonders empfehlen möchten:

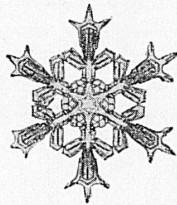
DIE SCHWEIZ

Landschaft, Kunst, Literatur, Kultur, Geschichte

Herausgegeben von der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung

320 Seiten Text, 80 Seiten Illustrationen mit 298 Bildern. Verlag Bächtli & Co., Bern
In allen Buchhandlungen erhältlich. Fr. 16.-

Ein Buch, das eine Lücke ausfüllt. Wer als Feriengast unser Land durchstreift, soll mehr sehen und erkennen als die Pracht unserer Berge und Seen. Auch das Wesen und Werden des Schweizervolkes soll er erfassen, erfassen soll er, was unsere Väter an Geist und Kultur erstrebt und errungen und die heutige Generation in Freiheit und Fortschritt weiterzuführen gewillt ist. In welcher Schweizer Gegend man sich auch befinden mag, dieses Buch wird immer den *genius loci* vermitteln. Was in diesem Buch steht, gehört zum Schulsack eines jeden Eidgenossen, und dem Fremden wird es helfen, uns besser zu verstehen.



Le texte ci-contre est tiré d'un livre que nous vous recommandons tout particulièrement pour vos cadeaux de fin d'année:

LA SUISSE

Paysage, art, littérature, culture et histoire

Edité par l'Office Central Suisse du Tourisme
320 pages, dont 80 p. illustrées de 298 gravures

Editions Bächtli & Cie, Berne
En vente dans toutes les librairies. Fr. 16.-

Ce livre comble une lacune. A qui la parcourt en touriste, la Suisse offre davantage que la grandeur de ses montagnes et la beauté de ses lacs. La nature de son peuple, l'évolution spirituelle et artistique qui fut la sienne au cours des âges, et qui se poursuit de nos jours dans une atmosphère de liberté et de progrès, sont également dignes de son intérêt. Où qu'il se trouve, ce vade-mecum lui révélera l'âme et l'esprit de ce pays. Nos concitoyens y retrouveront le visage aimé et connu de la patrie, tandis que nos hôtes apprendront ainsi à nous mieux connaître.

The adjacent text is an excerpt from the new book

SWITZERLAND

Landscape, Art, Culture and History

Published by the Swiss National Tourist Office

It tells about Switzerland's scenic beauty, art, culture and history, and you can order it from leading Swiss bookshops for Fr. 16.-

For your holidays in Switzerland, this little book will be a welcome companion. Enjoying Switzerland's mountain scenery, her crystal blue lakes and sunny skies, you will certainly be interested to learn more about Swiss history, the mountain civilization past generations struggled to build, and the firmly rooted belief in peace and freedom that means so much to every Swiss. Wherever you go and wherever you stay in Switzerland, this book will help you to a better understanding of Swiss life.

DER SCHNEE

Dem Hochgebirge ist das flüchtige Gebilde des Schnees nach menschlichem Maßstab in ewiger Form gegeben. Und doch: Von den Hängen sinkt er zusammen in Firn und fließt ein in den Gletscher; seine anfänglich feinen Körner werden größer, indem sie altern. Und der Gletscher gibt sie dem Wasserkreislauf zurück. Die Wandlung geht ununterbrochen von Jahr zu Jahr, von Stunde zu Stunde. Das Hochgebirge strahlt in seiner weißen Hülle. Für das menschliche Auge ist sie unberührt von Jahrhundert zu Jahrhundert. Der Schnee aber ist ein ununterbrochenes Kommen und Gehen. Das Bild bleibt, die Substanz fließt. Der Schnee ist nicht ewig, nur die Wandlung ist ewig und der widergestrahlte Glanz der vergänglichen Form.

EMILEGLI

LA NEIGE

La haute montagne éveille l'idée d'éternité. L'édifice des neiges – passager, à la mesure de l'homme – garde une apparence d'immuable. Et pourtant ses pentes s'effondrent en névé, s'écoulent en glacier; ce qui était poudre se mue en grains, qui grossissent en vieillissant. Et le glacier les rend au circuit perpétuel des eaux. Changement qui s'accomplit sans interruption, d'année en année, d'heure en heure. La haute montagne respandit sous sa robe d'argent. Au regard humain, de siècle en siècle, elle est vierge, immobile. Mais la neige est «un aller et venir» qui ne cesse jamais. L'image demeure, la substance s'écoule. Ce n'est pas la neige qui est éternelle: c'est le changement et l'éclat d'une forme passagère.

LA NEVE

L'alta montagna desta l'idea di eternità. La solenne costruzione delle nevi, ch'è passeggera come la vita dell'uomo, sembra cosa immutabile; eppure i suoi pendii s'abbassano in nevai, si liquefanno in ghiacciai; i fiocchi diventan polvere, poi grani di ghiaccio, gocce d'acqua che il ghiacciaio restituisce all'eterno circuito delle acque. È una trasmutazione ininterrotta, d'anno in anno, d'ora in ora; per lo sguardo degli uomini, l'alta montagna splendente nella sua veste d'argento è vergine, immobile attraverso i secoli; ma la neve è un alternarsi di forme che non finisce mai. Resta l'immagine, la sostanza cambia. Non la neve è eterna; eterno è il trasmutare e lo splendore di una forma passeggera.

SNOW

The thought of the Eternal is integral to the high mountains. And integral too is the transient garb of the snow which yet—by all human measures—manifests an eternal form. From the slopes it shrinks to make névé and is then incorporated into the glacier. Its grains, which at first were fine, grow coarser as they grow older. And the glacier passes them on to the great mundane circulation of the waters. This transformation goes on from year to year, from hour to hour. The Alpine heights are resplendent in their white drapery. For the human eye they are unruffled by the coursing of the centuries. Yet snow implies a continual coming and going. The image stays, the substance flows. It is not snow that is eternal, only the transformation is eternal and is the eternally reflected splendour of the transient form.